

Protokollbericht FIH-Sitzung 19.02.2009

Teilnehmer:

Ewald Brincken (stellvertretender Kassenwart)

Peter Carls

Hans-Uwe Kolle

Klaus Müller

Jörn Pimsl

Jürgen Polack (Schriftführer)

Martin Potthast (Sprecher, Protokoll)

Jürgen Susott (HFF-Redakteur)

Birger Wolter (ProBahn)

1. Tagungsort (Jörn, Martin)

Das aktuelle Restaurant wird von den Teilnehmenden als angenehm empfunden und wird für künftige Sitzungen wieder als Tagungsort in Frage kommen. Jedoch ist die Größe des Sitzungssaals recht klein (für die meisten Sitzungen jedoch ausreichend). Nachteilig ist dass der Tagungsraum außerdem gleich Raucherzimmer ist, außerdem wäre ein Stromanschluss für Notebooks sinnvoll. Das nächste mal (16.04.2009) wird jedoch, wie schon seit längerer Zeit geplant woanders getagt. **Martin** verkündete somit offiziell die Adresse: [Restaurant Corcovado, Rosenstraße 2, 20095 Hamburg](#)

2. HFF (Jürgen)

Jürgen will einen Artikel über neue Fahrzeuge bei der AKN bringen, außerdem einen Artikel über den seinerzeit geplanten Superbahnhof im Winterhuder Weg. Von **Günther** liegt ein Artikel über die neue Flughafen S-Bahn vor. **Klaus** muss seinen Artikel noch anfertigen, **Martin** überreicht eine CD mit einem Artikel zum Thema „**Fahrgäste ohne gültigen Fahrausweis**“.

3. HVV-Tarifgebietserweiterung (Hans-Uwe)

Martin erläutert zunächst die Situation. Wichtig ist, dass Übereckverbindungen (vor allem im Eisenbahnverkehr nicht den **HVV**-Tarif verlassen. Somit sollten Neumünster und Lübeck in den **HVV**-Tarif miteinbezogen werden. **Birger** macht die Notwendigkeit anhand von Verkehrsströmen fest, was auch ein Beschluss von der Tarif-AG vom **ProBahn** –Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg ist, **Jürgen** verweist auf seinen alten **HFF**-Artikel zu diesem Thema, worin er vorschlägt, nicht das gesamte Gebiet, sondern nur die jeweiligen Eisenbahnstrecken in den **HVV** miteinzubeziehen. Auf eine klare Forderung diesbezüglich kann sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht geeinigt werden.

4. Bahnstrecke Aumühle - Büchen (Martin)

S-Bahn - Konzept

Martin erläutert Jürgen in diesem Zusammenhang noch die Situation mit den Prellböcken in Aumühle. Zum Fahrplanwechsel wird es Verstärkerzüge in der HVZ zwischen Büchen und Hamburg geben.

Es entsteht eine Diskussion über das optimale S-Bahnangebot auf der Strecke Aumühle Hamburg und den Verknüpfungsbahnhof Aumühle.

5. sonstiges (Martin)

Es wird kurz über folgende Themen gesprochen ohne konkrete Ergebnisse:

- künftiges U-Bahnkonzept mit Einbindung der **U4**
- Mitarbeit in der LAG-Verkehr von den Grünen und in der GAL Gruppe „Freunde der Stadtbahn“